



Moorheilbad Harbach: 30 Jahre im Dienste der Gesundheit Niederösterreichs größter gesundheitstouristischer Betrieb feierte Geburtstag

Medizinische Kompetenz, nachhaltiges Denken und Handeln, xunder Genuss: Dafür steht das Moorheilbad Harbach (Bezirk Gmünd). Vor 30 Jahren wurde es eröffnet. 600 Betten für Kur und Rehabilitation, jährlich rund 225.000 Nächtigungen und 390 Mitarbeiter – das sind die Eckdaten, die das Moorheilbad Harbach zum größten niederösterreichischen Gesundheitstourismus-Betrieb machen.

Unter dem Motto „Vor 30 Jahren wurde der Samen gepflanzt“ lud Geschäftsführerin Karin Weißenböck am 11. Juni 2010 Gäste, Partner und Mitarbeiter zum Jubiläumsfest. Moderatorin Chris Lohner führte durchs Programm, das einen Rückblick auf die Entwicklung durch Gründer Manfred Pascher ebenso bot wie einen Einblick in die Philosophie und das Leitbild des Unternehmens durch Geschäftsführerin Karin Weißenböck.

Als Gratulanten stellten sich neben Landesrätin Dr. Petra Bohuslav auch Nationalrats-Abgeordneter **DI Dr. Günter Stummvoll** und Bundesrats-Abgeordnete **Martina Diesner-Wais** ein sowie viele weitere Partner, Wegbegleiter und Freunde ein. **Tourismuslandesrätin Dr. Petra Bohuslav:** „Das Moorheilbad Harbach ist größter Tourismusbetrieb des Landes, der mit höchster Qualität seiner gastronomischen und medizinischen Leistungen seit 30 Jahren ein Aushängeschild des Gesundheitstourismus in Niederösterreich ist. Gerade in der jetzigen Zeit ist der Gesundheitstourismus wichtiger Wachstumsmotor der touristischen Entwicklung Niederösterreichs. Diese beispiellose Entwicklung wurde durch das großartige Engagement der Familie Pascher- Weißenböck ermöglicht.“

Die Bigband Zwettl umrahmte den Abend und die Beste-Gesundheit-Partnerbetriebe sorgten für kulinarische Köstlichkeiten am Buffet.

Vom Kurzentrum zum Gesundheits- und Rehabilitationszentrum

Als Bundeskanzler Dr. Bruno Kreisky und Landeshauptmann Mag. Siegfried Ludwig vor 30 Jahren das damals 178-Betten-Kurzentrum in der von Abwanderung gezeichneten Gemeinde Harbach eröffneten, war selbst für große Optimisten die eindrucksvolle Aufwärtsentwicklung des Moorheilbades Harbach nicht absehbar. Heute umfasst das medizinische Spektrum neben dem Kurangebot auch das Zentrum für orthopädische Rehabilitation und Sportrehabilitation, das erste Lebensstilzentrum Österreichs, das Wirbelsäulenzentrum Xundheitswelt sowie das Lauf- und Bewegungszentrum Xundwärts. Aus dem Moorheilbad heraus entwickelten sich österreichweit bekannte Initiativen wie die „Xundheitswelt“ oder „Beste Gesundheit“, eine Kooperation fünf führender Gesundheitsbetriebe Niederösterreichs, die insgesamt über 1.600 Betten verfügen und mehr als 1.000 Mitarbeiter beschäftigen.

Erfolgsphilosophie

„Die Balance von körperlichem, seelischem und sozialem Wohlbefinden ist die Grundlage für Gesundheit im ganzheitlichen Sinn. Bei uns gilt das nicht nur für Gäste und Patienten,



sondern auch für das Unternehmen selbst“, erklärt Moorheilbad-Harbach-**Geschäftsführerin Karin Weißenböck** das Erfolgsgeheimnis des Waldviertler Gesundheitsbetriebes. Dieser Philosophie folgend ist für das Moorheilbad seit Jahren selbstverständlich, was andere Betriebe erst heute lernen müssen – der sorgsame Umgang mit den natürlichen Ressourcen, ein ständig optimierte Qualitäts-Philosophie sowie das bewusste Bekenntnis zur Regionalität. So genießen die Gäste und Patienten des Moorheilbades Harbach vorwiegend Lebensmittel, die nur wenige Kilometer Anfahrtsweg hinter sich haben und kontrolliert biologisch sind. Auf den Feldern der 69 Bauern des Ökologischen Kreislaufs Moorbad Harbach wachsen jene Rohstoffe, die dann gleich direkt in der Küche des Gesundheitszentrums zubereitet oder von Fleischhuern, Bäckern und einer eigenen Molkerei in unmittelbarer Nähe verarbeitet werden.

Wie groß die Bedeutung der Mitarbeiter ist, wurde ebenfalls früh erkannt: laufende Aus- und Weiterbildung, betriebliche Gesundheitsförderung und Initiativen zur Frauen- und Familienfreundlichkeit sowie Lehrlingsausbildung sind unverzichtbarer Bestandteil der Aktivitäten.

Gemäß dem Motto „Wer aufhört besser zu werden, hört auf gut zu sein“ hat Qualität aber nicht nur bei den verwendeten Lebensmitteln oberste Priorität, sondern ganz besonders bei der medizinischen Leistung. Die kontinuierliche Zusammenarbeit mit Experten aus ganz Österreich garantiert, dass das Moorheilbad Harbach immer am Puls der Zeit ist. Zu den Kooperationspartnern aus Medizin und Wissenschaft gehören Univ.-Doz. Primarius Dr. Manfred Weissinger (Medizinischer Direktor der Landeskliniken Waldviertel), Univ.-Prof. Dr. Norbert Bachl (Vorstand des Instituts für Sportwissenschaft der Universität Wien), Univ.-Prof. Dr. Anita Rieder (stv. Vorstand des Instituts für Sozialmedizin der Med. Universität Wien) und Univ.-Prof. Dr. Stefan Nehrer (Vizerektor für Forschung und Technologie an der Donauuniversität Krems).

Die Innovationskraft, die das Unternehmen zum Leitbetrieb machte, wird auch in Zukunft dafür sorgen, dass Menschen aus ganz Österreich in den Waldviertler Ort Moorbad Harbach blicken, wenn es um zukunftsweisende Konzepte geht.

Im Rahmen des Fests wurden jene Mitarbeiter geehrt, die schon seit Beginn im Dienste der Gesundheit der Gäste arbeiten. Die 16 Mitarbeiter aus allen Abteilungen erhielten von Geschäftsführerin Karin Weißenböck und Geschäftsführer Franz Buchleitner als Erinnerungsgeschenk auch einen kleinen Baum als Symbol für das Wachstum des Moorheilbades Harbach. Wirtschaftskammer-Obmann Peter Weißenböck und Arbeiterkammer-Bezirksstellenleiterin Elisabeth Zellhofer ehrten die langjährigen Mitarbeiter.

30 Jahre Mitarbeiter im Moorheilbad Harbach:

Franz Altmann (Magazin), Johann Burzin (Serviceleiter und Hoteldirektor), Anneliese Floh (Therapie), Monika Grausam (Leiterin Med. Büro), Gisela Grimus (Therapie), Waltraud Hersch (Med. Büro), Renate Jeschko (Büro), Johann Mayerhofer (Technik), Eva Mosmüller (Etage), Kurt Mosmüller (Technik), Helga Prinz (Leiterin Reservierungsbüro), Margareta Schmidt (Therapie), Anna Steinek (Therapie), Andreas Vater (Souschef), Johann Wimmer (Leiter Buchhaltung), Karl Zimmermann (Betriebsratsobmann und Leiter Einkauf)



A-3970 Moorbad Harbach · tel. +43(0)2858/5255-0
 fax DW 1605 · e-mail: office@moorheilbad-harbach.at
 www.moorheilbad-harbach.at

Wirtschaftliche Eckdaten:

40 Millionen Euro Wertschöpfung pro Jahr
 14 Millionen Euro verfügbares Einkommen in der Region pro Jahr
 8,62 Millionen Euro Abgaben und Steuerleistung an die Gemeinde (1980–April 2010)
 1,2 Millionen Euro Einkauf von biologischen Lebensmitteln aus der Region pro Jahr
 5.300.000 Gästenächtigungen seit Bestehen
 390 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 90% aus der Region, 80% Frauen
 11.000 Stunden für Weiterbildung und Qualitätssicherung pro Jahr
 251 Lehrlinge bisher ausgebildet bzw. derzeit in Ausbildung

Auszeichnungen:

Austria Gütezeichen Gesundheitstourismus – Best Health Austria PREMIUM
 Grüne Haube, Biozertifizierter Betrieb
 Österreichisches Umweltzeichen für Tourismusbetriebe
 2-facher Gewinner der Ausbildertrophy als bester touristischer Lehrlingsausbildungsbetrieb
 Gütesiegel Betriebliche Gesundheitsförderung
 2-facher Preisträger beim Wettbewerb „Taten statt Worte“ (Frauen- und Familienfreundlichkeit)

Hintergrundinformationen:

Ökologischer Kreislauf Moorbad Harbach – Brücke zur Natur

Karin Weißenböck erklärt das österreichweit einzigartige Projekt: „Gesundheitstourismus braucht ein gesundes Umfeld. Erst natürliche Lebensbedingungen, eine intakte Landschaft und qualitativ hochwertige, garantiert biologische Lebensmittel ermöglichen eine Betreuung der Gesundheitsurlauber unter ganzheitsmedizinischen Aspekten. Der Ökologische Kreislauf Moorbad Harbach ist Paradebeispiel für die Zusammenarbeit von Bio-Bauern aus der Region, Gewerbe und Tourismus.“ 69 landwirtschaftliche Betriebe produzieren kontrolliert biologische Lebensmittel für die Betriebe der Xundheitswelt.

Das Ziel des Ökologischen Kreislaufes Moorbad Harbach ist es, die Produkte der Region gemeinsam mit dem ansässigen Gewerbe so zu veredeln, dass der Konsument eine Garantie für ökologisch hochwertige Lebensmittel erhält.

Zudem sind alle sieben Betriebe der Xundheitswelt von der Bio Garantie Austria als Biobetriebe zertifiziert. Die gezielte Unterstützung der kleingliedrigen Kulturlandschaft fördert viele der hier ansässigen Betriebe. Die Landwirte garantieren hochwertigen organischen Biolandbau und die Wiederverbreitung alter Tierrassen und eine artgerechte Haltung. Eine eigene Biomolkerei und weitere kleingewerbliche Betriebe veredeln die Produkte der Biobauern.



A-3970 Moorbad Harbach · tel. +43(0)2858/5255-0
 fax DW 1605 · e-mail: office@moorheilbad-harbach.at
 www.moorheilbad-harbach.at

Xundheitswelt – Aktive Gesundheitsvorsorge

1998 haben sich unter der Federführung des Moorheilbades Harbach und des Herz-Kreislauf-Zentrums Groß Gerungs mit dem Brauhotel Weitra, der Waldpension Nebelstein, der Pension Kristall und der Pension Nordwald insgesamt sechs Betriebe unter dem Namen „Xundheitswelt“ zusammengeschlossen. Seit September 2008 gehört auch das Lebens.Resort Ottenschlag zur Xundheitswelt. Das Lebens.Resort zählt neben dem Moorheilbad Harbach und dem Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs zu den medizinischen Leitbetrieben.

Die Xundheitswelt steht für Erholung, Vorbeugung, Behandlung und Rehabilitation und legt großen Wert auf gesunde und ausgewogene Ernährung.

Ein gesunder Mensch braucht eine gesunde Umwelt. Gemäß diesem Motto sind die Xundheitswelt-Betriebe mit dem „Österreichischen Umweltzeichen für Tourismusbetriebe“ ausgezeichnet. Das neue Lebens.Resort Ottenschlag strebt diese Auszeichnung ebenfalls an.

Beste Gesundheit - Hohe medizinische Kompetenz mit Wohlfühlambiente

Fünf führende (eng miteinander verbundene) niederösterreichische Gesundheitsbetriebe – das Gesundheits- und Rehabilitationszentrum Moorheilbad Harbach mit dem Gesundheitszentrum Zwettl, das Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs, das Gesundheitsresort Königsberg Bad Schönau, das Gesundheits- und Kurhotel Badener Hof mit dem Badener Kurzentrum und der Römertherme sowie das Lebens.Resort Ottenschlag präsentieren sich als Partnerschaft „Beste Gesundheit – Der Weg zu mehr Wohlbefinden“. Die Beste Gesundheit – Betriebe bieten beste medizinische Betreuung in vielfältigen Indikationsbereichen.

Kooperationen mit führenden Ärzten, Krankenhäusern und Universitäten in Österreich sowie gemeinsame hohe Qualitätsstandards unterstreichen die Kompetenz dieser Partnerschaft. Die Wirkung der natürlichen Heilvorkommen – Moor, Schwefelheilwasser, Kohlensäure – ist in vielfältigen Indikationsbereichen Basis für die Linderung der Beschwerden. Gesunde Ernährung mit regionalen Produkten und eine angenehme Hotelatmosphäre vervollständigen das Angebot.

Foto von links: NR-Abgeordneter DI Dr. Günter Stummvoll, GF Karin Weißenböck, Wirtschaftskammer-Obmann Gmünd Peter Weißenböck, Gründer Manfred Pascher, Chris Lohner, LR Dr. Petra Bohuslav, Arbeiterkammer-Bezirksstellen-Leiterin Gmünd Elisabeth Zellhofer